

Der Musikfreund

INFOS



Februar
2014

Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich e.V.

Eifel · Mosel · Hunsrück



„Den Marsch blasen.“

Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliedschaft gibt Ihnen das demokratische Recht, über den Kurs Ihrer Bank mitzubestimmen, beteiligt Sie direkt am Erfolg und bietet Ihnen eine günstige Geldanlage.

Zukünftige Mitglieder sprechen persönlich mit ihrem Berater, rufen uns an (0 65 71) 92 40 oder gehen online: www.vvr-bank.de



Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG



Sehr geehrte Vereinsvorstände, werte Musikerinnen und Musiker, liebe Musikfreunde,

mit der Ausgabe des Musikfreundes im Jahr 2014 sende ich Ihnen die Grüße des Kreismusikverbandes Bernkastel-Wittlich, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr unermüdliches und ehrenamtliches Engagement im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und Erfolg, damit wir uns auch künftig für unsere gemeinsame Sache engagieren können, um wiederum ungezählten Menschen mit der Musik Freude und Unterhaltung zu bereiten. Auch das Jahr 2013 war wieder von zahlreichen musikalischen Aktivitäten geprägt. Bei vielen Konzertveranstaltungen konnte ich mich von dem hohen Leistungsstand unserer Musikvereine persönlich überzeugen. Die ausgezeichneten musikalischen Darbietungen waren stets eine hervorragende Werbung für die Musik und die Arbeit innerhalb des Kreismusikverbandes.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, bedarf es auch weiterhin eines erheblichen Einsatzes aller unserer Mitglieder. Meiner Meinung nach wird unsere Gesellschaft immer oberflächlicher und dadurch bricht die Kultur mehr und mehr weg. Viele Vereine, aber auch wir im Verband, sind händeringend auf der Suche nach Mitmenschen, die sich ehrenamtlich betätigen um die Existenz der Vereine und Verbände zu sichern. Damit aber das funktioniert, was für viele Menschen als selbstverständlich gilt, brauchen wir diese „Ehrenamtler“, denn ohne sie gibt es keine Vereine mehr. Da wir in unserem Verband doch auf eine starke Jugend bauen und hoffen können, hier danke ich allen die sich in den Vereinen um die Jugendarbeit bemühen, sollte es doch möglich sein, weiterhin gute Vereins- und Verbandsarbeit zu leisten. Wir müssen die Jugend behutsam an diese Ämter heranführen. Bei einem so großen Verband (96 Mitgliedsvereine mit ca. 4.300 aktiven Musiker/innen) wie wir es sind, ist es unabdingbar, dass auch der Vorstand personell auf jeder Position besetzt ist. Nur so können wir auch den Verpflichtungen, z.B. Ehrungstermine, nachkommen.

Am 9. März 2014 sind wieder Neuwahlen. Es wird wieder die Möglichkeit gegeben sein, eine(n) Bewerber/in für die Position der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Gerd Schmitz, der bisherige 2. Vorsitzende, steht aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Es ist sehr wichtig, diese Position zu besetzen. Weiter stehen zur Neuwahl die Position des Geschäftsführers und die Vertreter der Verbandsgemeinden an. Ich hoffe, dass wir nach der Jahreshauptversammlung wieder mit einem kompletten Vorstand ins neue Jahr starten können. Gerne lade ich Sie schon jetzt zu dieser Versammlung am 9. März 2014 um 10.00 Uhr nach Plein in die Unkensteinhalle ein. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich viele Musiker/innen dort begrüßen kann.

Es macht immer noch sehr viel Freunde mit den Vereinen, im Besonderen aber mit der Jugend, zusammen zu arbeiten. Die Musik entwickelt sich täglich weiter. Hier gilt es Anreize zu schaffen und die Jugend zu begeistern, was ja auch teilweise hervorragend praktiziert wird. Der beste Beweis hierfür ist der

Jugendförderpreis. Die Bewerbungsunterlagen für diesen Preis geben uns einen Einblick in die Gesamtprojekte mit ihren Vorbereitungs- und Arbeitsphasen. Was hier von und mit den Kindern und Jugendlichen geleistet wird, verdient unsere Hochachtung und Anerkennung.

Gerne würden wir im Verband ein musikalisches Wochenende auch für das „Ältere Semester“ anbieten. Dies wird bereits in den Nachbarverbänden sehr erfolgreich praktiziert und erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Die Voraussetzungen, die wir in unserem Verband dafür haben, sind mehr als optimal, wenn ich an all die qualifizierten Lehrkräfte an der Musikschule denke. Es soll kein Seminar oder Workshop für hochtalentierten Musiker/innen sein, sondern eine Veranstaltung für alle Aktiven über 28 Jahre. Ich bitte dieses einmal in den Vereinen zu diskutieren. Über positive Rückmeldungen an meine Emailadresse wäre ich sehr dankbar. Wir würden es dann für 2015 planen und frühzeitig terminieren.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei den Mitgliedern des Kreisvorstands, der Kreismusikjugend, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich und der Geschäftsstelle des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz für die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ganz besonders bedanke ich mich an dieser Stelle bei den beiden Ehrenvorsitzenden Ewald Tonner und Walter Densborn, mit deren Unterstützung ich bzw. der Kreismusikverband jederzeit rechnen kann. Danke sage ich auch allen Förderern, insbesondere den Verantwortlichen der Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück und der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG in Wittlich, die mit ihrem finanziellen Engagement die musikalische Jugendarbeit im Bereich des Kreismusikverbandes Bernkastel-Wittlich erheblich unterstützen. Auch die Gelder aus der Glücksspirale ermöglichen uns zusätzlich Jugendprojekte umzusetzen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen, insbesondere bei den Musikerinnen und Musikern, den Dirigenten, den Vorstandsmitgliedern und den vielen stillen Helferinnen und Helfern, die oft im Hintergrund wirken. Ohne dieses selbstlose Einbringen von unzähligen Freizeitstunden für das Kulturgut „Musik“ wäre ein lebendiger, zukunftssträchtiger Verband undenkbar. Ein herzliches Dankeschön richten wir auch an die Familien und Ehepartner unserer Aktiven für ihr Verständnis für die ehrenamtliche Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Norbert Sartoris

Vorsitzender Kreismusikverband

Inhaltsverzeichnis

	Seite
KMV-Aktuell	3
Kreismusikjugend	5
Musikschule	8
Vereinsporträt	10
LMV-Aktuell / Gratulation	11
Ehrentafel	12
Veranstaltungen und Termine	14

EINLADUNG

zur

Mitgliederversammlung

des

Kreismusikverbands

Bernkastel-Wittlich e.V.

in der Unkensteinhalle in Plein

am

Sonntag, dem 9. März 2014

Beginn: 10.00 Uhr

Ausrichter: Orchestergemeinschaft Laufeld/Plein

Musikalische Gestaltung: OG Laufeld/Plein

Tagesordnung:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung und Totengedenken,
Kreisvorsitzender Norbert Sartoris
3. Grußworte
4. Musikalisches Zwischenspiel
5. Tätigkeitsberichte
(im Musikfreund, Ausgabe Febr. 2014 veröffentlicht)
6. Aussprache zu den Berichten
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstands
9. Satzungsänderung
10. Wahl des Wahlausschusses
11. Neuwahlen
 - a) zweiter Stellvertretende(r) Kreisvorsitzende(r)
 - b) Geschäftsführer(in)
 - c) Mitglieder (Beisitzer/innen) des erweiterten Vorstands
12. Musikbeitrag der Musikschule
des Landkreises Bernkastel-Wittlich
13. Delegiertenversammlung
des LMV am 29.03.2014 in Kell am See
14. Musikbeitrag der Musikschule
des Landkreises Bernkastel-Wittlich
15. Festlegung des Ortes
für die Mitgliederversammlung 2015
16. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 2. März 2014 schriftlich beim Vorsitzenden, des Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich, Norbert Sartoris, Neustr. 5a, 54533 Laufeld, einzureichen.

Laufeld, 10. Januar 2014

Norbert Sartoris

Vorsitzender

Bericht des Kreisvorsitzenden zum Geschäftsbericht für das Jahr 2013

Im vergangenen Jahr wurden bei 34 Vereinen Ehrungstermine wahrgenommen. Hierbei wurden insgesamt 294 Musikerinnen und Musiker für ihre zum Teil langjährigen Verdienste für das „Kulturgut Musik“, aber auch für ihre Leistungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung ausgezeichnet.

An Ehrenzeichen wurden überreicht:

122 Jugendehrenzeichen für fünf Jahre

65 Ehrenzeichen in Bronze für zehn Jahre

36 in Silber für zwanzig Jahre

34 in Gold für dreißig Jahre.

Den Landesehrenbrief mit Ehrenzeichen in Gold für vierzig Jahre erhielten 18 Musiker und 11 Musiker für fünfzig Jahre.

Vier Musiker erhielten die Ehrennadel mit Diamant für sechzig Jahre von der Bundesvereinigung.

Die Dirigentennadel der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände mit Urkunde erhielten 4 Dirigenten.

Die vorgenannten Zahlen belegen, dass die Vorstandsmitglieder an 34 Wochenenden für die vielen Ehrungstermine ihre Freizeit aufbringen mussten. Gehen Sie davon aus, dass diese Termine von den Vorstandsmitgliedern gerne übernommen wurden. Dies wird auch zukünftig so sein. Da immer mehr Veranstaltungen, Konzerte zum gleichen Termin sind, bitte ich um Verständnis, dass bei den so genannten kleineren Ehrungen, damit meine ich fünf- und zehnjährige, oftmals die Vorsitzenden gebeten werden, diese Ehrungen selbst vorzunehmen. Das ist mit ein Grund, dass alle Positionen im KMV-Vorstand besetzt sind, hier setzte ich auf Ihre Mitarbeit, liebe Vereinsvorstände. Ich spreche aber auch alle Musikerinnen und Musiker an, wenn es darum geht, Positionen neu zu besetzen. Wir haben heute, dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Musikschule des Landkreises und den Vereinen, hervorragend ausgebildete Musikerinnen und Musiker sowie Dirigenten und Stabführer, die es verstehen, diese Musikerinnen und Musiker zu motivieren und auf ein sehr gutes Niveau zu führen. Wir haben Vorsitzende und Vorstände, die sich unermüdlich und ehrenamtlich für das Wohl ihrer Vereine und Vereinsmitglieder einsetzen. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Zahl der Aktiven immer größer wird, die sich dreißig, vierzig, fünfzig Jahre und länger durch aktives Musizieren in den Dienst unserer gemeinsamen Sache gestellt haben. All denen, die im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurden, sei an dieser Stelle Dank und Anerkennung für ihre Treue zur Musik und zu ihrem Verein gesagt.

Norbert Sartoris

Vorsitzender

Jahresbericht der Spielleute 2013

Zuerst möchte ich allen Ausbildern in den Vereinen danken, für die geleistete Jugendarbeit, bei denen unser Nachwuchs gut ausgebildet wird, was wiederum zum Überleben der traditionsreichen Spielmanns- und Fanfarenzüge beiträgt.

Da aus verschiedenen Gründen in letzter Zeit keine speziellen Instrumentallehrgänge zustande gekommen sind, bitte ich die Verantwortlichen der Mitgliedsvereine, bis zum 31. Mai 2014, mir Ihre Bedarfe zu melden, damit wir hier gezielt Ausbildungsmöglichkeiten außerhalb den eigenen Reihen anbieten und organisieren können.

Die Instrumentallehrgänge helfen den Musikerinnen und Musikern, ihre spielerischen Leistungen zu verbessern, Ausbildungslücken zu schließen und ihr Können zu festigen.

Für Spielleute sind die speziell zugeschnittene Lehrgänge besonders wichtig.

D-Lehrgänge werden gemäß Veranstaltungskalender angeboten.

Eine Tagung der Kreisfachleiter des Landesmusikverbands Rheinland-Pfalz wurde in 2014 nicht angeboten.

Die nächste Stabführer-/Dirigentenbesprechungen findet im Dezember 2014/Januar 2015 statt.

Hierzu lade ich alle Vorsitzenden, Stabführer, Dirigenten und Dozenten aus den Mitgliedsvereinen separat ein.

Auf ein gutes Gelingen im Jahr 2014!

Helmut Prüm

Kreisfachleiter für Spielleute



Geschäftsbericht der Kreismusikjugend Bernkastel-Wittlich 2013

Am 27. Januar 2013 fand die letzte Mitgliederversammlung der Kreismusikjugend BKS-WIL statt.

An der Mitgliederversammlung fanden Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:

Musikbeauftragter: Dietmar Heidweiler
Beisitzer: Jochen Hofer

Ein weiterer Beisitzer konnte nicht gewählt werden, daher bleibt Monika Högner weiter im Amt.

In der Versammlung wurden die Aktivitäten vom letzten Jahr besprochen. Auch fanden Probleme und Interessen der Jugendleiter unserer Vereine wieder Gehör.

Mit der Unterstützung der Musikschule des Landkreises BKS-WIL wurde ein zweites Mal das Ausbildungsprojekt „Hör mal, was ich kann!“ durchgeführt.

In dieser Schulung hatten Jugendliche, die 2 Jahre Unterricht am Instrument oder leichte Jugendorchesterliteratur beherrschen, die Gelegenheit unter Anleitung der Fachdozenten der Musikschule, Dietmar Heidweiler und Jochen Hofer, ihr Können unter Beweis zu stellen. Nochmals vielen Dank an unsere Fachdozenten.

Unsere Abschlusskonzerte fanden im Rahmen der alljährlichen Veranstaltung der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich „Hast Du Töne“ statt. Und zwar am Samstag, 27. April 2013 in der Realschule Plus in Traben-Trarbach und am Sonntag, 28. April 2013 im Cusanus Gymnasium in Wittlich.

Ein drittes Konzert fand am 30.06.2013 auf dem Sommerfest der Musikschule in Neumagen-Dhron statt.

Der Lehrgang wurde mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück durchgeführt.

Am 3.11.2013 fand der Kreisjugendmusiktag in Lösnich statt.

An unserem Kreisjugendmusiktag nahmen 10 Jugendmusikgruppen aus unserem Kreismusikverband teil. Rund 200 Jugendliche haben an diesem Tag vorgeführt, was sie in ihren Vereinen einstudiert haben.

Über den Tag verteilt haben rund 300 Zuhörer das Können der Jugendmusikgruppen genossen.

An dem Kreisjugendmusiktag nahmen folgende Vereine teil:

- Jugendorchester MV Heimattreu Lösnich
- Jugendorchester MV Irmenach-Beuren-Hochscheid
- Jugendorchester MV Niederöfflingen
- MV Lieser/Platten
- Jugendorchester MV Graach/Bernkastel-Kues/Zeltingen
- Jugendorchester MV Monzel
- Jugendorchester Sehlem-Esch/Hetzerath/Klausen/Dörbach
- Jugendorchester MV Lützem
- Jugendorchester MV Kröv
- Jugendorchester Musikzug „Deutschherren“ Rachtig





Es wurden in 2013 insgesamt 4 D-1-Lehrgänge, ein D-2-Lehrgang mit abschließender Prüfung durchgeführt.

Darin enthalten :

D-1-Lehrgang mit absch. Prüfung in Kröv
(11 Teilnehmer/innen)

D-1-Lehrgang mit absch. Prüfung in Salmrohr
(11 Teilnehmer/innen)

D-1-Lehrgang mit absch. Prüfung in Morbach
(20 Teilnehmer/innen)

D-1-Lehrgang mit absch. Prüfung in Eckfeld
(13 Teilnehmer/innen)

Von insgesamt 55 Prüflingen der D-1-Reihe 2013 haben 50 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen.

D-2-Lehrgang mit absch. Prüfung in Kinheim
(19 Teilnehmer/innen)

Von den 19 Prüflingen der D-2-Reihe 2013 haben alle die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen erfolgreich abgelegt.

Dieses Ergebnis der Jugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber 2013 kann sich wieder mal, wie auch in den vergangenen Jahren, durchaus sehen lassen.

Ich möchte mich bei allen Dozenten und Ausbildern und insbesondere den Jugendleitern der Musikvereine, ohne die eine Durchführung der Lehrgänge einfach nicht zu schaffen wäre, recht herzlich bedanken.

Ein Großteil der Organisation im Bereich „Urkunden, Ausweise, Kostenerstellung der Lehrgänge“ lief natürlich über die Geschäftsstelle unseres KMV ab. Hierfür recht herzlichen Dank.

Großer Dank gilt auch allen Musikvereinen, Jugendleitern und schließlich auch den Eltern, die uns durch die Anmeldung ihrer Jungmusiker/innen an unseren Projekten immer wieder unterstützen.

Ihr Vertrauen in unsere Arbeit bei den Schulungen und Konzerten führt erst zum Erfolg!

Ich wünsche allen Vereinen in unserem Verband in Sachen Jugendausbildung, Fort- und Weiterbildung ein erfolgreiches Jahr 2014!

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Heidweiler
Kreismusikbeauftragter

Dank der freundlichen Unterstützung der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG konnte jeder Jugendmusikgruppe ein Scheck von 150 € überreicht werden. Auch die Glücksspirale unterstützte die Veranstaltung.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei dem Musikverein Löslich für die sehr gute Unterstützung der Veranstaltung.

Im laufenden Jahr wurden auch Sitzungen des Kreismusikverbandes und der Landesmusikjugend besucht und eigene Sitzungen durchgeführt.

Die ganze Arbeit ist nicht von einer Person alleine zu bewältigen. Daher darf ich mich abschließend neben dem Vorstand der Kreismusikjugend, auch bei dem KMV-BKS-WIL für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auf eines gutes Gelingen im Jahr 2014.

Manfred Geib

Vorsitzender der Kreismusikjugend Bernkastel-Wittlich

Jahresbericht Kreismusikbeauftragter

Als Kreismusikbeauftragter habe ich im vergangenen Jahr 2013 die Organisation und Durchführung unserer D-Lehrgänge bzw. D-Prüfungen sowie der Mitorganisation unseres neuen Orchesterprojekts „Hör mal, was ich kann“ (gesonderter Bericht mit Foto's) betreut.

„Hör mal, was ich kann!“ 2014

- ein Ausbildungsprojekt für die Musikjugend

Nach dem erfolgreichen Start in den letzten beiden Jahren, bieten die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich und die Musikjugend des Kreismusikverbandes wieder gemeinsam das Orchester-Ausbildungsprojekt „Hör mal was ich kann!“ an.

Ziel ist es, den jüngsten und jungen Schülerinnen und Schülern, die erst kurze Zeit in der Ausbildung sind, bereits früh die Möglichkeit zu geben in einem Bläser-



chester zu musizieren und die Freude am Gemeinschaftserlebnis zu ermöglichen. Die Spielliteratur ist modern ausgerichtet und dem Leistungsstand der jungen Musikerinnen und Musiker angepasst.

Neben einem Probenstag am Samstag, den 29. März 2014 in Wittlich gibt es erstmals ein Probenwochenende mit Übernachtung vom 17. bis 18. Mai 2014 in der Eberhardsklausen in Klausen. Neben den musikalischen Aktivitäten sorgen eine Dorf-Rallye mit anschließender Grill-Party für gute Laune.

Das erarbeitete Musikprogramm wird dann im Rahmen der Instrumentenvorstellungveranstaltung „Hast Du Töne – wie klingt was?“ der Musikschule in Bernkastel-Kues (24.05.14) und in Wittlich (25.05.14) präsentiert.

Die Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück unterstützt dieses Ausbildungsprojekt der Musikjugend, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lediglich einen Kostenbeitrag von 20 € inklusive Übernachtung und Verpflegung leisten müssen.

Weitere Infos und Anmeldung bis 28.02.2014 bei Dietmar Heidweiler, Telefon 0 65 08 / 91 72 96 und dietmarheidweiler@t-online.de.



IMPRESSUM

Der Musikfreund

Herausgeber: Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich e. V.
Erscheinungsweise: Etwa zwei mal jährlich kostenfrei an die Mitgliedsvereine des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich.
Im Internet unter <http://www.kmv-bks-wil.de>
Mitteilungen und Angaben zur Veröffentlichung für den Veranstaltungskalender in der nächsten Ausgabe des „Musikfreund“ erbeten an die Geschäftsstelle des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich, E-Mail: gs@kmv-bks-wil.de

Musikschule des Landkreises

Im Rahmen des Unterrichtsangebots der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich nach dem Strukturplan und den Qualitätskriterien des Verbands deutscher Musikschulen (VdM), bilden das gemeinsame Musizieren in Ensembles, Bands und Orchestern sowie Singen im Chor wichtige Schwerpunkte und der Projektarbeit kommt besondere Bedeutung zu.

Projekte bieten Schülerinnen und Schülern aller Leistungsstände die Möglichkeit zur Mitwirkung und seit Jahren tritt die Musikschule des Landkreises dabei mit unterschiedlichen Ausrichtungen (u.a. „Capella“, „Irish Folk“, „Jung & Alt“, „Musik vor und zur Weihnacht“) an die Öffentlichkeit.

In diesem Jahr stand vom 25. Mai bis zum 4. Juli das Projekt „Pop and more...“ auf dem Programm. In 25 Veranstaltungen stellten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in den unterschiedlichsten Besetzungen (solistisch, in Ensembles, Bands, Orchestern und Chor) die verschiedenen Spielarten der Populärmusik im Landkreis vor. Zudem war vom 7. bis 9. Juni der englische Komponist, Musiker und Pädagoge Leslie Searle an der Musikschule zu Gast. Searle setzt mit seinen Kompositionen für nahezu alle Instrumente gerade im musikpädagogischen Bereich Akzente, die Schülerinnen und Schüler an die unterschiedlichen Popular-Musikstile heranzuführen.

Höhepunkte waren neben den Veranstaltungen im Beisein des Komponisten Leslie Searle, unter anderem das Abschlusskonzert des Bandcamps auf der open-air Bühne am Platz an der Lieser in Wittlich (2. Juni) und das Sommerfest der Musikschule am 30. Juni im Römerkastell in Neumagen. Allein an diesen beiden Veranstaltungen konnten nahezu 1.000 Besucherinnen und Besucher sich an einer Vielzahl an Formationen mit hoher musikalischer Qualität erfreuen.

Das Projekt ist ein weiterer Baustein in der Entwicklung der Musikschule den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Musizierstunden, Vorspielen und Konzerten ein breit gefächertes Spektrum an Musikepochen und Stilrichtungen auf lebendige Art zu vermitteln und ihnen ein Forum zu bieten ihr Gelerntes zu zeigen.



Die „Youngster Band“ mit der 11-jährigen Sängerin Emily Valerius

Die „Institution Musikschule“ wurde im Jahre 1968 als Kreis-musikschule gegründet und wird heute als „Drei-Säulen-Modell“ gemeinsam vom Landkreis und den Kooperationspartnern Kreismusikverband und Kreis-Chorverband als Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich geführt.



Gemeinsamer Auftritt: das Musikschul-Orchester und SchülerInnen der Gitarrenklasse von Martin Waxweiler



School-Band auf der Open-air-Bühne am Platz an der Lieser in Wittlich



Der „Dodo-Club“ und das Projekt-Orchester „Hör mal was ich kann“ beim Sommerfest im Römerkastell Neumagen

Schüler des Kreismusikverbandes an der Musikschule des Landkreises bei „Jugend musiziert“



Am Wochenende des **8./9. Februar 2014** findet der Regionalwettbewerb **„Jugend musiziert“** in Trier statt. Es sind unter anderem die Wertungskategorien **„Holz- und Blechbläserensemble“** sowie **„Drum-Set (Pop)“** ausgeschrieben.

Für den Kreismusikverband nehmen teil:

Wertung **„Holzbläser-Ensemble“**

Klarinettenduo (Altersstufe Ib, Jahrg. 2004/2005)

(Lehrkraft: Ulrich Junk)

Maria Englich, Klarinette in C

Sarah-Marie Schmitt, Klarinette in C (MV Klausen)

Saxophonduo (Altersstufe Ib)

Vanessa Ruhnau, Es-Alt-Saxophon

Luisa Schmitt, Es-Alt Saxophon

Saxophon-Trio (Altersstufe IV, Jahrg. 1998/1999)

Emely Falkenburg, Es-Alt-Saxophon (Winzerkapelle Minheim)

Marie Oeffling, Es-Alt-Saxophon (MV Salmrohr)

Johanna Berg, Es-Alt-Saxophon (MV Hetzerath)

Klarinetten-Quartett (Altersstufe IV)

Leonie Görgen, Alt-Klarinette (MV Platten)

Meike Fröhlich, Alt-Klarinette (MV Wengerohr)

Hannah Wilhelm, Alt-Klarinette (MV Altrich)

Annemarie Gerhardt, Bass-Klarinette (MV Traben-Trarbach)

Saxophon-Quartett (Altersstufe V, Jahrg. 1996/1997)

(Lehrkraft: Stefan Barth)

Meret Wolff, Sopran-Saxophon

Eva Marie Eifler, Alt-Saxophon

Lena Meyer, Tenor-Saxophon (MV Klausen)

Lisa Gödert, Bariton-Sax. (PWG Big Band, MV Hupperath))

Saxophon-Quartett (Altersstufe VI, Jahrg. 1993-1995)

(Lehrkraft: Ulrich Junk)

Sophia Schiffmann, Sopran-Saxophon (MV Altrich)

Johannes Störtz, Alt-Saxophon (PWG Big Band)

Florian Störtz, Tenor-Saxophon (PWG Big Band)

Lena Follmann, Bariton-Saxophon (MV Bombogen)

Wertung **„Blechbläser-Ensemble“**

Duo (Altersstufe II, Jahrg. 2002/2003)

Laurenz Morgenroth, Trompete (MV Wengerohr)

(Lehrkraft: Frank Wilhelmi)

Robert Englich, Posaune (MV Kinderbeuern)

(Lehrkraft: Jochen Hofer)

Wertung **„Drum-Set (Pop)“**

(Altersstufe III, Jahrg. 2000/2001)

Luca Kuhnen (Jugendorch. Sehlern-Esch-Klausen-

Hetzerath-Dörbach (Lehrkraft: Dietmar Heidweiler)

(Altersstufe V, Jahrg. 1996/1997)

Fabian Badry (Blasorchester Wittlich)

(Lehrkraft: Ingo Esch)

Darüber hinaus nehmen weitere sieben Schülerinnen und Schüler der Musikschule mit den Instrumenten Blockflöte und Klavier am Wettbewerb teil.

Kostenfreie Instrumentenvorstellung für und mit Musikvereinen

Nachdem im vergangenen Jahr viele Vereine das Angebot der Musikschule des Landkreises „kostenfreie Instrumentenvorstellungen“ für und mit Musikvereinen angenommen haben, besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit auf qualifizierte Lehrkräfte der Musikschule zurückzugreifen. Interessierte Vereine setzen sich bitte mit dem Leiter der Musikschule, Herrn Frank Wilhelmi (Tel.: 06571/14-2333; frank.wilhelmi@bernkastel-wittlich.de) oder direkt mit dem „Beauftragten“ des Kreismusikverbandes, Herrn Jochen Hofer (Tel.: 06508/1701; jochenhofer@web.de) in Verbindung.

Die Musikschule weist darauf hin, dass Neuanmeldungen der Schülerinnen und Schüler **bis zum 31. Mai 2014** vorliegen sollen. Bitte dem entsprechend auch die Instrumentenvorstellungstermine planen.

Achtung! Termine unbedingt vor der Festlegung und Veröffentlichung mit Herrn Jochen Hofer abstimmen!



Vereins- porträt

JOMM – das Jugend-Orchester der Mittel-Mosel

Im Winter 2011/12 boten die Musikvereine aus Enkirch, Kinheim, Kröv, Lösnich, Traben-Trarbach und Wolf erstmals ihren Jugendlichen ein gemeinsames „JOMM-Projekt“ an, das es den Jugendlichen über die Wintermonate ermöglichte, unter Gleichaltrigen in einem großen Orchester zu musizieren, ansprechende Musikkultur in Register- und Gesamtproben zu erarbeiten und diese in diversen Konzerten aufzuführen.

Den Anstoß zu diesem Projekt gab eine Idee von Robert Sägesser und Bernd Fröhlich, der damaligen Dirigenten der Musikvereine aus Enkirch, Lösnich bzw. Traben-Trarbach, die damit eine Möglichkeit sahen, die teilweise bezüglich Holz- und Blechblasinstrumenten einseitig besetzten Jugendgruppen zusammenzuführen: Die Chance schien groß, gemeinsam ein homogenes Orchester auf die Beine zu stellen. Dass die Musikvereine aus Enkirch und Traben-Trarbach zeitweise bereits gemeinsame Jugendorchester eingerichtet hatten und auch der Musikverein Kröv bereits häufiger die Jugendlichen der Nachbarvereine zu gemeinsamen Musikfreizeiten einlud, erleichterte die geplante Kooperation, und mit Frank Weber hatte man einen erfahrenen Projektleiter, der die Idee in die Tat umsetzen konnte.

Nach der Ausschreibung und dem Eingang der Anmeldungen konnte man erfreut feststellen, dass das Konzept aufging: Rund 50 Musikerinnen und Musiker hatten sich angemeldet und die Instrumentengruppen waren sehr ausgewogen verteilt. Fast alle Stimmen konnten besetzt werden. An fünf Proben tagen unter der Leitung der Dirigenten Daun, Fröhlich und Sägesser sowie Instrumentallehrern aus den beteiligten Musikvereinen, die ehrenamtlich die Registerproben leiteten, erarbeitete man ein abwechslungsreiches Programm. Nach mehreren Konzerten in der Heimat führte eine Abschlussreise im April 2012 in die Schweiz, wo man unter anderem auch in Bern konzertierte. Bei einem Nachtreffen anlässlich der Lösnicher Musiktage im Sommer konnten dann Bilder und bleibende Eindrücke noch einmal ausgetauscht werden, und es gelang dem Orchester sogar noch einmal eine gelungene Aufführung der erarbeiteten Stücke – trotz zweimonatiger Probepause.

Aufgrund der positiven Resonanz beschloss man im Folgejahr, erneut ein ähnliches Projekt anzubieten. Im Frühjahr 2013 ging es im Rahmen der Abschlussfahrt nach Saarburg, wo man

ein Konzert im Cloef-Atrium gab, bei dem man erstmals vollständig das neu erarbeitete Repertoire präsentierte. Nach der Rückkehr von der Reise gab man noch ein Abschlusskonzert vor heimischem Publikum in Kröv über das der Trierische Volksfreund schrieb: „Drei Dirigenten, sechs Musikvereine, rund 50 Jugendliche und ein Konzert aus einem Guss. Das Jugendorchester der Mittelmosel hat bei seinem Hauptkonzert in Kröv mehr als 200 Zuhörer begeistert.“

Am Samstag, dem 26. Oktober 2013 trafen sich dann wieder 45 junge Musikerinnen und Musiker im Vereinshaus in Kröv zum Start ins dritte JOMM-Projekt. Diesmal stehen insgesamt sechs Proben tage von Oktober bis April an, um sich auf das große Ziel, eine fünftägige Konzertreise vom 22. bis 26. April 2014 nach Milton Keynes in England, vorzubereiten. Zuvor gibt das Jugendorchester jedoch am 8. und 30. März 2014 noch zwei Konzerte in Traben-Trarbach und Kröv und beteiligt sich bei den Konzerten der Winterkapellen in Enkirch und Kinheim. In diesem Jahr stehen unter anderem Hits von Adele, Highlights aus dem Musical Wicked sowie Melodien zu den Hobbits aus dem „Herr der Ringe“ auf dem Programm, das von den Dirigenten Thomas Daun und Bernd Fröhlich einstudiert wird. Unterstützt werden sie dabei unter anderem von Dozenten der Kreismusikschule, die einige der Registerproben durchführen.

2012 erhielt das Projekt den Förderpreis des Kreismusikverbandes Bernkastel-Wittlich und der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG. Auch der Landesmusikrat erkannte die Maßnahme als förderungswürdig an, so dass Zuschüsse aus den Erlösen der Glücksspirale gewährt wurden. Die Sparkasse Mittelmosel beteiligt sich mit großzügigen Zuwendungen an der Durchführung des Projektes. Zur Zeit ist man jedoch noch auf der Suche nach Sponsoren, die den Jugendlichen den Besuch des Musicals Wicked in London ermöglichen oder einheitliche Shirts finanzieren, die bei den Auftritten getragen werden sollen.

Gerne können sich Förderer, die das Projekt unterstützen möchten, mit dem Projektleiter Frank Weber (Telefon 06531/970178) hierzu in Verbindung setzen. Weitere Informationen findet man unter <http://jomm-mosel.de>



Kopieren von Noten: Das machen doch alle so!

Hand aufs Herz: Ob Blasmusikverein oder Spielleute, Noten werden in beiden Sparten kopiert. „Das machen doch alle“, klärt man mich auf. Das mag zwar so sein, aber das ändert nichts daran, dass das Kopieren von Noten eine strafbare Urheberrechtsverletzung ist. Und obendrein ist sie den Musikverlagen und dem Komponisten gegenüber nicht fair. Beide brauchen die Einnahmen zum Broterwerb.

Die Musikverlage murren zwar verhalten über das „Tauschbörsenunwesen“, wo gebrauchte Noten gehandelt werden, aber sie halten still – noch! Dieser Zustand ist für beide Seiten unbefriedigend, weil er eine Grauzone eröffnet, die keine Rechtsicherheit gewährleistet.

Deshalb habe ich den Kontakt zu einem namenhaften Musikverlag gesucht. Beim Musikverlag Rundel GmbH im oberschwäbischen Rot an der Rot war ich an die richtige Adresse geraten. Wir besprachen das Thema des Notenkopierens offen und lösungsorientiert. „Die Irritationen bei den Vereinen haben zugenommen“, meinte Thomas Rundel. Er war sichtlich erleichtert darüber, dass Lösungen angestrebt werden die dem Bedürfnis beider Seiten gerecht werden. „Wir pflegen mit den Vereinen langjährige Geschäftsbeziehungen und wollen unsere Rechte und die der Komponisten nicht mit juristischen Mitteln durchsetzen müssen“, meinte Rundel. Im Gespräch kamen wir zu folgendem Lösungsvorschlag:

Der Verlag duldet für die ausschließliche Nutzung im Verein Kopien von einzelnen Stimmen aus den gekauften Notensätzen, wenn diese zur Komplettierung der individuellen Orchesterbesetzung erforderlich sind, wenn Vergrößerungen oder Verkleinerungen des Formates notwendig sind, wenn das Umblättern während der Aufführung sonst nicht problemlos möglich ist.

Die Vereine erklären sich im Gegenzug bereit, Original-Notensätze zu kaufen, sämtliche Stimmen der Notensätze mit einem eigenen Vereinsstempel zu kennzeichnen, zu gewährleisten, dass kein Tausch/Verleih der Noten zwischen Orchestern stattfindet.

Über diesen Vorschlag sollten wir nachdenken.

Einen weiteren Diskussionspunkt stellen die Partituren für Juroren bei Wertungsspielen dar, da es manchen Orchestern geradezu als „Verschwendung“ erscheint, von einem Stück noch zusätzliche Partituren kaufen zu müssen. Die Rahmenbedingungen eines guten Wertungsspiel-Systems sehen jedoch nun einmal vor, dass Juroren ihre Kommentare in Partituren eintragen. Wertungsspiele bringen den Vereinen einen Mehrwert in ihrer musikalischen Arbeit. Das intensive Proben für den Wettbewerb, ein Auftritt in der unvergleichlichen Atmosphäre eines Wertungsspiels, die fachliche Bewertung durch eine Jury – von einer solchen Fortbildungsmöglichkeit kann ein Orchester letztendlich nur profitieren.

Von Verlagsseite könnte man nun darüber diskutieren, den Vereinen durch spezielle Juroren-Exemplare in der Art einer Studien- oder Probepartitur entgegenzukommen. So gäbe es auch in dieser Situation keine illegalen Kopien, die Wertungsrichter könnten mit ordentlichem Notenmaterial arbeiten und die Kosten für die Blasorchester blieben überschaubar.

Das Kopieren oder Tauschen von Noten ist auf den ersten Blick eine verlockende Lösung, weil kostensparend. Langfristig hat sie aber fatale Folgen. Das Musikwesen funktioniert nur bei Geben und Nehmen. Wo Komponisten kein auskömmliches Einkommen haben, ist kein Platz für Kreativität. Überleben die Komponisten nicht, können auch Verlage nicht leben. Damit wäre der schleichende Tod des Blasmusikwesens vorprogrammiert.

Siegfried Kauder

Präsident BDMV

Leistungsabzeichen Bronze (D 1)

Musikverein Bombogen

Nils Valerius

Musikverein Eckfeld

Peter Borsch
Florian Diewald
Aaron Liel
Judith Schmitz
Raphael Schmitz
Annika Stolz
Maximilian Stolz

Musikverein „Stumpfer Turm“ Hundheim

Kathrin Bauer
Marco Sonne
Johanna Wilbert

Musikverein Kröv

Carina Baum
Sarah Fröhlich
Alena Hahn
Maren Moseler
Marvin Moseler
Lukas Schetter
Marie-Claire Sicard

Musikverein Morbach

Hakan Kalkan
Julia Nau
Franziska Scheit
Matthias Wagner

Musikverein Morscheid

Niklas Arend
Nico Blasius

Musikverein Salmrohr

Laura Eifel
Daniel Jakoby
Philipp Kasper
Anna Mertes
Louis Messerig
Hanna Oeffling
Marie Oeffling
Regina Wisniewski

Musikverein Traben-Trarbach

Thassilo Gräff

Musikverein Weiperath

Vanessa Billen
Larissa Bungert
Joshua Cooley
Anne Frenkler
Jonas Gemmel
Marina Kutz
Marvin Kutz
Franziska Thees
Lisa Weber

Musikverein Wengerohr

Jasper Muscheid
Marius Pietzonka

Musikverein Gillenfeld

Julia Ackermann
Maike Ackermann
Alexander Oberdieck
Katharina Oberdieck
Robin Plein
Philipp Raskob

Leistungsabzeichen Silber (D 2)

Musikverein Altrich

Johanna Berresheim
Tim Pauli

Winzerkapelle Kinheim e.V.

Claudia Bechtel
Anna Klink
Katharina Klink
Katja Molitor
Lara Molitor
Stefan Molitor
Maureen Roth
Isabelle Schoger
Carolin Schwaab

Musikverein

„Harmonie“ Longkamp

Thomas Brucker
Raphael Schommer
Stefan Schommer
Jonas Weber
Jan Zimmer

Musikverein

„St. Hubertus“ Niederkail

Lisa-Marie Hendle

Musikverein Wengerohr

Katharina Pietzonka

Musikverein Kröv 1925 e.V.

Raphael Hauth

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen Silber: 20 Jahre · Ehrenzeichen Bronze: 10 Jahre
 Jugendehrenzeichen Gold: 10 Jahre · Silber: 5 Jahre
 (BDMV = Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände)

Musikverein „Lyra“ Wehlen

Ehrenzeichen Gold
 Heike Urban
Ehrenzeichen Silber
 Simone Weber
 Sonja Weber
 Johannes Dillinger
Ehrenzeichen Bronze
 Tatjana Hess
 Jonas Schwarz
 Regina Schwarz
Jugendehrennadel Silber
 Kevin Eckstein
 Moritz Flesch
 Tim Görgen
 Jana Schwab
 Kirsten Urban
 Lars Urban
 Lev Yankelevich

Musikverein Altrich

Ehrenzeichen Silber
 Stefan Wagner
Ehrenzeichen Bronze
 Matthias Arent
 Oliver Berresheim
 Rebekka Mettler
 Fabian Neumann
Jugendehrennadel Silber
 Yanis Coenen
 Philipp Meyer

Musikvereinigung der Stadt Bernkastel-Kues

Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Wolfgang Schwab
Ehrenzeichen Silber
 Catherina Queckbörner
Ehrenzeichen Bronze
 Sascha Gabriel
Jugendehrenzeichen Gold
 Lisa Coen
 Nina Pastor
 Anna Ruf
Jugendehrennadel Silber
 Anna-Lena Braun
 Anne Schäfer
 Anna-Lena Scheid
 Hanna-Marie Scheid
 Anna-Lena Stablo

Musikverein „Harmonie“ Maring-Nowiand

Dirigentenadel Bronze für 10 Jahre
 Joachim Simon
Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Hans-Josef Jakoby

Ehrenzeichen Gold
 Dirk Dusemund
Ehrenzeichen Bronze
 Josef Hammes

Blasorchester Wittlich

Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Hans-Edi Kaspari-Hochscheid
Jugendehrenzeichen Gold
 Malin Hochscheid
 Hannah Hochscheid
Jugendehrennadel Silber
 Justus Becker

Musikverein Wengerohr

Dirigentenadel Silber für 15 Jahre
 Mike Neuner
Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Matthias Linden
Ehrenzeichen Gold
 Reiner Berg
 Monika Kaspari
 Klaus Nohn
 Anja Vollmer
Ehrenzeichen Silber
 Stefan Kiewel
 Ernst Schäfer
Ehrenzeichen Bronze
 Simone Zdrallek
 Stephan Schramm
Jugendehrenzeichen Gold
 Patrick Blau
 Nina Kaspari
 Marie Christin Keller
 Kathrin Linden
 Katharina Pietzonka
Jugendehrennadel Silber
 Julia Bauer
 Luca Bläsius
 Meike Fröhlich
 Kristin Lauer
 Marius Pietzonka
 Emily Tempel
 Evelyn Tempel
 Lasse Bremer
 Leander Cartellieri
 Tobias Fröhlich
 Julia Glandien
 Sophia Kern
 Philipp Pauly
 Laura Platz
 Linda Platz
 Vanessa Sauer
 Judith Steinmetz

Musikverein Hochscheid

Ehrennadel Diamant für 60 Jahre
 Hans-Dieter Ströher
Ehrenzeichen Gold für 50 Jahre
 Heinz Gölzer
 Gerd Neuls
Ehrenzeichen Bronze
 Anna Lena Barth
 Jessica Boos
 Martin Neu
 Franziska Wolf
 Jeanette Wolf
Jugendehrennadel Silber
 David Barth

Winzerkapelle

„Moselloreley“ Piesport
Ehrenzeichen Gold für 50 Jahre
 Rudolf Metzen
Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Bernd Esseln
 Leo Kettern
 Manfred Mertes
 Peter Pellenz
Ehrenzeichen Gold
 Andreas Franzen
 Dieter-Alexander Hermes
Ehrenzeichen Silber
 Rudolf Ebert
 Melanie Ebert

Musikverein Salmtal-Dörbach

Ehrenzeichen Gold für 50 Jahre
 Paul-Josef Neukirch
Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Werner Müller
Ehrenzeichen Gold
 Wolfgang Neumann
Ehrenzeichen Silber
 Petra Binz
 Maria Ludes
 Irene Otten
 Ellen Reh
Ehrenzeichen Bronze
 David Bläsius
Jugendehrennadel Silber
 Sebastian Binz
 Sophia Bläsius
 Johannes Rodenborn
 Lukas Schaaf

Musikverein Kröv

Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Karl-Josef Röhl
Ehrenzeichen Gold
 Michael Hauth
Ehrenzeichen Silber
 Carmen Heil
 Oliver Creutzner

Ehrenzeichen Bronze
 Christian Hauth
 Elisabeth Röhl
Jugendehrennadel Silber
 Raphael Hauth
 Ronja Junglen
 Sarah Röhl
 Lukas Schetter

Musikverein „Harmonie“ Longkamp

Ehrenzeichen Gold
 Ines Nowrot
Jugendehrennadel Silber
 Thomas Brucker
 Peter Brucker jun.
 Sophie Hölzenbein
 Marc Zimmer

Musikverein Monzel

Ehrenzeichen Bronze
 Helena Schweisel
Jugendehrennadel Silber
 Lisa Christen
 Julia Helbig
 Joseph Zimmer

Feuerwehrkapelle Wolf

Ehrenzeichen Gold
 Andreas Manz
Jugendehrennadel Silber
 Meike Brixius

Volksmusikorchester „Grafenschaft“

Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre
 Horst Arnoldi
Ehrenzeichen Bronze
 Christian Bottler
 Tobias Fritzen
Jugendehrennadel Silber
 Mathias Hoff
 Marina Krufft
 Simon Steinke
 Sophia Steinke
 Franziska Theis

Winzerkapelle Enkirch

Ehrenzeichen Gold für 50 Jahre
 Eugen Kappel
Ehrenzeichen Silber
 Sabine Caspari
 Daniel Christ

Musikverein „Harmonie“ Graach

Ehrenzeichen Bronze
 Martin Bernard
 Katrin Schwaab
Jugendehrennadel Silber
 Susanne Kees
 Laurine Philipps

Musikverein Arenrath

*Dirigentenadel Bronze
für 10 Jahre*

Josef Schmitz

*Ehrenzeichen Gold
für 50 Jahre*

Matthias Pitsch

*Ehrenzeichen Gold
für 40 Jahre*

Karin Thiel

*Ehrenzeichen Gold
Juergen Langer*

Ehrenzeichen Silber

Mark Kemmer

Stephanie Jung

Jugendehrenzeichen Gold

Lisa Loos

Jugendehrenadel Silber

Sascha Lange

Jan Pallien

Jannis Zwilling

Musikverein

„Heimattreu“ Lösnich

Jugendehrenadel Silber

Julian Ohli

Christian Schwaab

Fabienne Wichura

Spielmanszug der Freiw.

Feuerwehr Schweich

Ehrenzeichen Bronze

Anja Glasner

Carolin Pscheidt

Jugendehrenadel Silber

Kerstin Baum

Jonas Forstner

Jule Hau

Katy Kreusch

Musikverein Bergweiler

Ehrenzeichen Gold

für 50 Jahre

Alfred Eis

Heinz Keil

Ehrenzeichen Gold

für 40 Jahre

Manfred Braun

Ehrenzeichen Gold

Marie-Luise Eltges

Renate Simon

Helga Ternes

Guido Zander

Ehrenzeichen Silber

Christian Heyer

Hartmut Huwer

Katja Schmidt

Julia Zeimentz

Ehrenzeichen Bronze

Jessica Ehlen

Andreas Glensk

Christoph Glensk

Jugendehrenadel Silber

Melanie Eltges

Christiane Klein

Annika Kollmann

Lena Könen

Maxime Krier

Vanessa Müller

Michelle Peters

Alina Petri

Johannes Weber

Musikverein Niederöfflingen

Ehrenzeichen Bronze

Frank Ludwig

Anna Theisen

Jugendehrenadel Silber

Simon Theisen

Clara Weber

Fanfarenzug der Freiw.

Feuerwehr Longkamp

Ehrendadel Diamant

für 60 Jahre

Edwin Ruf

Jugendehrenzeichen Gold

Jonas Weber

Musikzug

„Deutschherren“ Rachtig

Ehrenzeichen Gold

für 50 Jahre

Franz-Leo Inglen

Rudolf Stülb

Ehrenzeichen Gold

für 40 Jahre

Wolfgang Gessinger

Gerd Morbach

Ehrenzeichen Gold

Volker Pazen

Artur Stülb

Ehrenzeichen Bronze

Daniel Dusemund

Marc Gessinger

Christa Morbach

Jugendehrenadel Silber

Katrin Gessinger

Sebastian Grans

Luisa Lehnert

Kristina Mohr

Klara Morbach

Lisa Schumann

Janina Schwaab

Musikverein Rapperath

Ehrenzeichen Gold

Manfred Gnad

Margit Merten

Wolfgang Müller

Ehrenzeichen Silber

Elisabeth Bernard

Kathrin Marx

Martina Müller

Spielmanszug Bausendorf

Ehrendadel Diamant

für 60 Jahre

Karl Heinz Roth

Ehrenzeichen Gold

Udo Klasen

Ehrenzeichen Silber

Peter Becker

Ehrenzeichen Bronze

Annika Föllenz

Andreas Steffens

Martin Steffens

Jugendehrenadel Silber

Sarah Alleben

Katharina Görger

Lea Ludwig

Nico Neuwinger

Sophie Simon

Musikverein Burgen

„Die Frohnachtaler“

Ehrenzeichen Gold

Stefan Böhnke

Musikverein

„Stumpfer Turm“ Hundheim

Ehrenzeichen Gold

Andreas Schneider

Christiane Bauer

Christoph Elsen

Ehrenzeichen Silber

Marco Sonne

Jugendehrenadel Silber

Kathrin Bauer

Sarah Boujong

Marcel Butzen

Lukas Hornberg

Mona Marx

Lisa Schönherr

David Weber

Johanna Wilbert

Musikverein Meerfeld

Dirigentenadel Gold

für 30 Jahre

Arnold Römer

Ehrenzeichen Gold

Markus Roden

Jugendehrenadel Silber

Frederic Bros

Meike Steffes

Winzerkapelle Osann

Ehrendadel Diamant

für 60 Jahre

Hubert Braun

Ehrenzeichen Gold

für 40 Jahre

Andreas Filz

Musikverein Thalfang

Ehrendadel Silber

für 25 Jahre

Georg Klar

Marko Weinig

Ehrenzeichen Silber

Hans-Jürgen Klar

Mike Molitor

Heiko Zimmermann

Ehrenzeichen Bronze

Anna Höfner

Sophie Klein

Nicole Nisius

Christine Vochtelt

Laura Weiland

Rolf Brück

Jugendehrenadel Silber

Laura Arend

Janik Berlt

Luisa Hoffmann

Julia Höfner

Simon Klein

Michael Koch

Bernhard Krause

Roland Krause

Clara Roos

Musikverein

Harmonie Hupperath

Ehrenzeichen Gold

für 40 Jahre

Leo Schönhofen

Ehrenzeichen Gold

Christa Schönhofen

Bernadette Gerten

Pascal Simon

Petra Teusch

Ehrenzeichen Silber

Irene Groß

Nicole Sprünker

Elisabeth Petersen

Ehrenzeichen Bronze

Stefan Simon

Katharina Gerten

Benedikt Pauli

Christina Petersen

Melanie Petersen

Carina Teusch

Jugendehrenadel Silber

Jasmin Brandt

Lisa Gödert

Tina Gödert

Tobias Heinz

Carsten Simon

Musikverein Eckfeld

Ehrenzeichen Gold

für 50 Jahre

Karl Schmitt

Ehrenzeichen Bronze

Michael Hayer

Musikverein Großlittgen

Ehrenzeichen Gold

für 40 Jahre

Gabi Kill

Ehrenzeichen Gold

Klaus Jäger

Frank Schmitz

Ehrenzeichen Silber

Tobias Mertes

Sven Munzel

Ehrenzeichen Bronze

Marco Otten

Sarah Pauly

Elisabeth Stolz

Regina Wiese

Jugendehrenadel Silber

Marielena Bergweiler

Matthias Gafford

Josef Klas

Thomas Leonhard

Jasmin Nativel

Musikverein

„Harmonie“ Wintrich

Jugendehrenadel Silber

Tim Eckert

Yannik Merges

Peter Stüttgen

Klaus Jakob Vleeming

Veranstaltungen und Termine

Wann?	Wo?	Was?
18.01. – 22.02.2014	Kröv	D2-Lehrgang
26.01.2014, 14 Uhr	Wittlich-Wengerohr,	Mitgliederversammlung Kreismusikjugend, Gasthaus Servatius
08. – 09.02.2014	Trier	Regionalwettbewerb Jugend musiziert
22.02.2014, 19 Uhr	Wittlich, Synagoge	Berolina Ensemble mit Frederike Roth, Klarinette
08.03.2014, 17 Uhr	Traben-Trarbach, Aula	Jugendkonzert – Projektorchester Mittelmosel (JOMM)
09.03.2014, 10 Uhr	Plein, Unkensteinhalle	Mitgliederversammlung Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich
29.03.2014	Wittlich	„Hör mal, was ich kann“ – BBS, Rudolf-Diesel-Str. 1 Ein Ausbildungsprojekt der Musikjugend (s. Seite 6 und 7)
30.03.2014, 15 Uhr	Kröv, Mittelmoselhalle	Jugendkonzert – Projektorchester Mittelmosel (JOMM)
30.03.2014, 10 Uhr	Kell am See	Landesversammlung – Landesmusikverband Rheinland-Pfalz
03. – 06.04.2014	Mainz	Landeswettbewerb Jugend musiziert
05. – 06.04.2014	Bürgerhalle Hetzerath	Konzert – Jugendorchester Sehlem-Esch-Klausen-Hetzerath-Dörbach „Eine Musikalische Zeitmaschine“
06.04.2014, 16 Uhr	Niersbach	Kulturveranstaltung des Peter-Zirbes-Kulturkreises mit der Moselfränkischen Blasmusik
12.04.2014, 19.30 Uhr	Monzelfeld, Bürgerhalle	Frühjahrskonzert MV Monzelfeld „Klangwelten“
11.05.2014, 15 Uhr	Bernkastel, Kurgastzentrum	Muttertagskonzert mit der Moselfränkischen Blasmusik
17. – 18.05.2014	Klausen	„Hör mal, was ich kann“ – Eberhardsklausen Ein Ausbildungsprojekt der Musikjugend (s. Seite 6 und 7)
24.05.2014, 18 Uhr	Pfarrkirche St. Petrus, Lieser	Konzert MV Lyra Lieser
24.05.2014	Bernkastel-Kues	„Hast Du Töne – Wie klingt was?“ – Instrumentenvorstellungs-
	Nikolaus-v.-Kues-Gymnasium	konzert mit Beratung durch die Lehrkräfte
25.05.2014	Wittlich,	„Hast Du Töne – Wie klingt was?“ – Instrumentenvorstellungs-
	Cusanus-Gymnasium	konzert mit Beratung durch die Lehrkräfte
30.05. – 01.06.2014	Wittlich	Bandcamp der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich
18. – 20.07.2014	Neuwied	Rheinland-Pfalz-Tag – Meldungen an den Landesmusikverband Rheinland-Pfalz
18. – 19.10.2014	Plein	Herbstkonzert und Musikfest der OG Laufeld-Plein
25.10.2014, 20 Uhr	Sehlem, Turnhalle	Konzert Musikverein Sehlem-Esch Percussion-Solist Sven Kiefer, Luxemburg

Weitere Veranstaltungshinweise und Termine auf der Homepage des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich:
<http://www.kmv-bks-wil.de>

Mitteilungen und Angaben zur Veröffentlichung für den Veranstaltungskalender in der nächsten Ausgabe des „Musikfreund“, erbeten an die Geschäftsstelle des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich, E-Mail: geschaeftsstelle@kmv-bks-wil.de, Internet: www.kmv-bks-wil.de

W i c h t i g: GEMA-Meldung nicht vergessen.

ACHTUNG! GEMA WICHTIG!

Für die GEMA-Meldung bitte nur die neuen Formulare benutzen!

- 1. Für Konzerte:** Meldung bis **5 Tage nach** dem Konzert mit der Musikfolge, keine vorherige Anmeldung.
- 2. Für alle anderen Veranstaltungen:** Anmeldung bis **5 Tage vor** der Veranstaltung, die Musikfolge bis 10 Tage nach der Veranstaltung einreichen.

Formulare und Hinweise zur GEMA unter <http://www.kmv-bks-wil.de> / Infos - Aktuelles.

der Musikladen



Musikinstrumente aller Art

0 65 71 - 89 74 | Musikladen-Wittlich@T-Online.de | Max-Planck-Straße 29 | 54516 Wittlich

Unser Service für Ihren Einstieg ins Musizieren:

Mietsystem für Schülerinstrumente:

- Wir stellen Ihnen für die Dauer von 3 Monaten ein Instrument zu günstigen Konditionen zur Verfügung, welches auf die Bedürfnisse eines Anfängers zugeschnitten ist.
- Die gezahlte Miete wird beim späteren Kauf voll auf den Kaufpreis angerechnet.
- Bei Rückgabe des Instruments entstehen keine weiteren Kosten.

Finanzierung:

Nutzen Sie unseren Finanzierungsservice mit flexiblen Laufzeiten und günstigen Zinssätzen.

Weitere Informationen bekommen Sie gerne per Telefon, E-Mail oder am besten bei einem persönlichen Gespräch in unseren Verkaufsräumen !

Kauf mit Rückgaberecht:

- Sie kaufen ein Instrument zum Barzahlungspreis und haben innerhalb 6 Monaten die Möglichkeit der Rückgabe.
- Bei Rückgabe erstatten wir Ihnen den Kaufpreis abzüglich einer monatlichen Nutzungsgebühr.

Reparaturservice:

Nutzen Sie unseren Reparaturservice für alle Instrumente !

Service-Kontakt:

Telefon: 0 65 71 - 89 74

E-Mail: musikladen-wittlich@t-online.de



Musik, die verzaubert. Und finanzielle Leistungen, die stimmen.



Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück

Lassen Sie sich verzaubern – von den meisterhaften musikalischen Darbietungen und ebenso von unseren wohlklingenden finanziellen Angeboten, die sich harmonisch auf Ihre Wünsche und Ansprüche abstimmen lassen. Welche Töne Sie dabei auch anschlagen wollen, hören Sie doch gleich bei uns rein. Und lassen Sie sich einstimmen auf neue, chancenreiche Angebote. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**